

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

Herausgeber: Bioforum Schweiz

Band: 64 (2009)

Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge



Geld kann man nicht essen!

Prof. Veronika Bennholdt-Thomsen begründet, warum ein Wirtschaften in überschaubaren Kreisläufen sinnvoll ist und wie zuviel Geld macht, dass vielen Menschen das Nötigste fehlt. Seiten 3 bis 4

Der Hof, ein Modell für die Wirtschaft?

Für Bernhard Heindl ist die bäuerliche Lebensform nicht von gestern. Sie könnte als Vorlage für eine Wirtschaft von morgen dienen. Seiten 5 bis 6

Zur Nachahmung empfohlen!

Niklaus Wynistorf setzt die Theorie einer neuen Wirtschaftsordnung in die Praxis um. Mit Erfolg. Seiten 7 bis 8

Offen für Experimente

Ernst Frischknecht berichtet aus der Fachgruppe Boden. Seite 10

Wer ist verrückt?

Ein Plädoyer von Ursula Seiler für Kühe mit Hörnern. Seiten 11 bis 14

Milch ist ein besonderer Saft

Von den Kämpfen um die Herrschaft über die Milch und für einen fairen Milchpreis für die Bauernfamilien. Seiten 15 bis 17

Wer entscheidet, was auf den Teller kommt?

Eine Konferenz mit 250 Teilnehmenden aus 28 Ländern und eine Velokarawane durch die Schweiz fordern Mitbestimmung. Seite 19

Gertrud Stauffacher

Nein, nicht jene aus Schillers Wilhelm Tell, sondern eine aus dem 20. Jahrhundert gibt den Männern Denkanstösse. Seiten 22 bis 24